

SORAPS

Study of religions
against prejudices
and stereotypes





Projekthintergrund

Religionen sind ein bedeutsamer Bestandteil der kulturellen Identität unserer Gesellschaften. In der Tat sehen sich die europäischen Länder gegenwärtig einer immensen Einwanderungswelle und damit verbunden einer Konjunktur von Intoleranz und Angst ausgesetzt, im Zuge dessen Religionen vermehrt auch Stereotypisierungen und Vorurteilsbildungen unterstehen. Die Bildungspolitik ist aufgerufen, dieser Entwicklung entgegenzutreten, indem sie diejenigen Bildungsanstrengungen verstärkt, die auf Vermeidung von Konflikten und Radikalisierungen zielen und gegenseitiges Verstehen und soziale Inklusion nachhaltig befördern.

Gebraucht wird eine europäische Lösung, die in Bezug auf die religionsbezogene Bildung noch nicht besteht. Da sich diese in den einzelnen europäischen Ländern höchst vielgestaltig gibt (meist jedoch von einer konfessionell verfassten Warte), versammelt das SORAPS-Projekt Experten aus der EU, die ein gemeinsames, übertrag- wie anpassbares Konzept entwickeln, das über die verschiedenen konfessionell gebundenen Lehrweisen über Religionen hinausgeht und den Adressatenkreis in allen Lehrenden der Human- und Sozialwissenschaften findet.



Projektziele

Das SORAPS-Projekt zielt auf die Fortbildung von Lehrkräften im Themenkomplex Religionen und Interkulturalität ab. Der Auf- und Ausbau von Wissen, Fähigkeiten und kritischem Denken der Lehrenden in Bezug auf diesen Themenkomplex dient dem Ziel, diesen im Unterricht dann auch fundiert vermitteln können. Die Lehrenden erwerben einerseits eine objektive, kritische und wissenschaftliche Betrachtungsweise sowie andererseits eine Methodik, die explizit darauf ausgerichtet ist, Vorurteilen und Stereotypen begegnen zu können, die über Religionen, aber auch aus deren Mitte heraus entstehen.



Projektaktivitäten und -erträge

Das Projekt weist zur Zielerreichung die folgenden Tätigkeiten und Erträge aus:

- **Leitfaden über Stereotype und Vorurteile in und über Religionen:** Eine kompakte Publikation zum Thema „religionsbezogene Vorurteile und Stereotype“, die Forschungsergebnisse aus bestehender Literatur, Umfrageanalysen sowie einer Analyse der Medieninhalte und des politischen Diskurses zusammenstellt.
- **Fortbildungsreihe für Lehrkräfte:** Ein Kurscurriculum mit dazugehörigen Lehr- und Lern-Materialien für ein *Studium der Religionen aus interkultureller Perspektive*. Der Fokus liegt hierbei darauf, Vorurteilen und Stereotypen durch wissenschaftlich fundierte Kenntnisse und mittels entsprechender Lehr- und Lernarrangements zu begegnen.
- **Online-Schulungsplattform:** Diese stellt den virtuellen Raum zur Weiterbildung der Lehrkräfte dar. Dort finden sich die notwendigen Arbeitsmittel und Materialien, um die Lehrkräfte eingehend im Themenkomplex *Religionen und Interkulturalität zu schulen*.

Alle im Zuge des SORAPS-Projekts entstandenen Materialien werden mittels der Projektwebseite für sämtliche Schulen und Aus- und Weiterbildungseinrichtungen innerhalb der EU uneingeschränkt zugänglich und frei zur Verfügung stehen.



Konsortium

Das SORAPS-Projekt gibt sich als weitläufige europäische Kooperation von Universitäten, NGOs, die langjährige Erfahrungen im Bereich der interkulturellen Bildung aufweisen, sowie weiterführenden Schulen, die zur Dissemination und Implementierung der Projekterträge beitragen werden. Neben dem **Dipartimento di Studi sull'Asia e sull'Africa Mediterranea der Università Ca' Foscari Venezia** (Italien) als Koordinator besteht das Konsortium aus den Partnern **École Pratique des Hautes Études – Institut européen en sciences des religions** (Frankreich), **Universidad de Salamanca – Research GRoup in InterAction and eLearning** (Spanien), **Universität Augsburg – Lehrstuhl für Didaktik der Geschichte** (Deutschland), **Syddansk Universitet – Institut for Historie** (Dänemark), **Oxfam Italia Intercultura – Educational Office** (Italien) sowie den Schulen **I.E.S. Campo Charro** (Spanien), **Convitto Nazionale Marco Foscarini** (Italien) und **Lycée René Cassin** (Frankreich).



Das SORAPS-Projekt hat eine Laufzeit von 30 Monaten. Es begann im November 2016. Finanziert wird es durch das Erasmus+ Programm der EU.

Haben wir Ihr Interesse an SORAPS geweckt? Dann werden Sie ein Teil unseres Netzwerkes – besuchen Sie unsere Webseite oder kontaktieren Sie uns unter <https://soraps.unive.it>.

Partner



Ca' Foscari
University
of Venice



IESR
Institut européen
en sciences des religions
Faculté Professeur des Hautes Études



ies CAMPO CHARRO



Förderung



Co-funded by the
Erasmus+ Programme
of the European Union

<https://soraps.unive.it>